Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 11 (1935)

Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



† Professor Dr. Georg Werner Dozent der Rechte an der Universität Genf, Vizepräsident des internationalen Rotkreuzkomitees und Präsident des internat. Nansenamtes für Flüdtlinge, starb 56 Jahre alt.



† Ständerat J. J. Huonder seit 1927 Mitglied der Regierung von Graubünden und seit 1930 katholisch -konservativer Vertreter des Kantons im Ständerat, starb 56 Jahre alt.



† Ständerat Dr. E. Savoy seit 1913 Staatsrat von Freiburg, seit 1920 Mitglied des Ständerates, den er 1927/28 präsidierte, und Vorsitzender der freiburgischen Verbände der landwirtschaftlichen Genossenschaften, starb 57 Jahre alt.

Genossensdaften,
57 Jahre alt:

† Annelies Stoffel-Schuster die bekannte schweizerische Turnierreiterin, starb in London an den Folgen des Typhus.



Ch. A.
Favrod-Coune
Notar und Gemeindepräsident von Châteaud'Oex, rückt als Nachfolger des verstorbenen
Dr. J. de Muralt als Vertreter der Waadtländer
Liberalkonservativen in
den Nationalrat nach.
Aufnahme Perret



Professor
Dr. Max Askanazy
von der Universität
Genf ist zum Ehrenbürger dieser Stadt ernannt worden.



Ingenieur
Paul Baumann
aus Bern, in Los Angeles, ist von der Staatsregierung zum ersten
Assistenten im Amte
für Verbauungen gegen
Hochwasserschäden in
Kalifornien, ernannt
worden. Baumann hat
seine Studien an der
E.T.H. in Zürich absolviert und ist schweizerischer Genieoffizier.



Sir George Warner der neue englische Gesandte bei der Eidgenossenschaft.

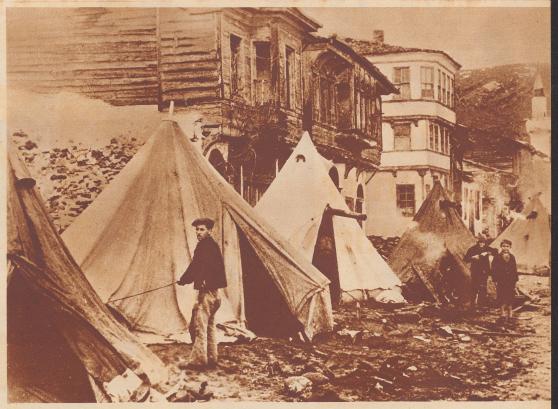




Schiffsuntergang

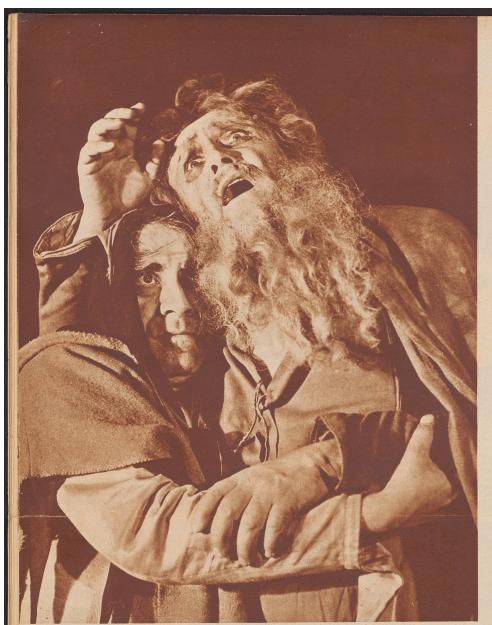
Ueber Amerika geht gegenwärtig eine Kältewelle ungewöhnlichen Grades. Stürme, wie sie seit 1920 in solcher Heftigkeit nicht mehr erlebt wurden, legen das Land unter Schnee und Eis. Ueber 100 Todesopfer sind bereits gemeldet. Der Verkehr stockt, Flugzeuge besorgen die Verpflegung der tief eingeschneiten Ortschaften. Auf den Flüsen und in den Häfen stauen sich die Eismassen. Unser Bild zeigt, wie im Hafen von New York der Schlepper «Leonard J. Busby» von Eistrümmern erdrückt und begraben wird.

Der amerikanische Dampfer «Mohawk» wurde in der Nähe von New Jersey unweit der Stelle, wo sich vor einigen Monaten die Brandkatastrophe des «Morrow Castle» ereignete, von dem norwegischen Dampfer «Talisman» gerammt. Das Schiff sank so schnell, daß Passagiere und Besatzung über Bord springen mußten. Ueber 60 Menschen kamen dabei ums Leben. Der «Mohawk» gehört der nämlichen Schiffsgesellschaft wie der «Morrow Castle». Das Unglück geschah bei ruhigem Meer und klarer Sicht; nach der Aussage des überlebenden zweiten Kapitäns des «Mohawk» soll ein Steuerruder des amerikanischen Schiffes nicht richtig funktioniert haben. Bild: Der «Mohawk» im Jahre 1929, nachdem er kurz zuvor bei Jacksonville gestrandet war.



Die Erde bebt im Marmarameer

Vergangene Woche wurde die Insel Marmara (Türkei), im gleichnamigen Meer gelegen, von einem heftigen Erdbeben heimgesucht. Es forderte einige Tote und verursachte bedeutenden Sachschaden. In Erwartung weiterer Erdstöße haben die Bewohner der Insel Marmara Zelte in den Straßen aufgeschlagen, die sie nun bewohnen, um vor eventuellen Hauseinstürzen gesichert zu sein.





Stadttheater Schaffhausen

Unter der Spielleitung von Ernst Brasch gelangt gegenwärtig in Schaffhausen Mo-lières «Tartuffe» zur Darstellung. Bild, von links nach rechts: Rudi Wiechel als Valèse, Renate Faber als Dorine, und Toni O. Tuason als Marianne.

Schauspielhaus Zürich

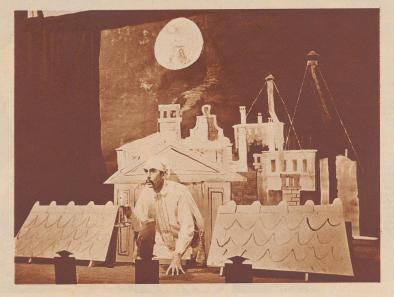
Schauspielnaus Zurich
Shakespeares gewaltiges Drama «König
Lear» erfährt gegenwärtig unter der Regie
von Leo Lindtberg durch die Kräfte des
Zürcher Schauspielhauses eine Darstellung,
die zum besten gehört, was Bühnenkunst
zu bieten vermag, Bild: Sturmszene auf der
Heide. Prof. Carl Ebert als Lear, und Erwin
Kalser als Narr. Die verzweifelte Auflehnung gegen den schnöden Undank seiner
Töchter stößt Lear in den Wähnsinn.

Aufnahme Guggenbühl



Stadttheater Zürich

In der Revue-Operette «Grüezi» spielt nunmehr die Ungarin Olly Kemen y als Gast an Stelle von Mathilde Danegger, die die Spielleitung des Zürcher Marionettentheaters übernommen hat, die Rolle des ungarischen Filmstars Vörös Ilonka.



Cabaret «Cornichon» Zürich

Das neue Programm des von Walter Lesch geleiteten Schweizer Cabarets heißt: «Noch sind die Tage der Rosen». Die Zeit um 1900 herum wird aufs Korn genommen. Die Bilder, die Worte, die Sätze, die Anspielungen, alles ist gut gezielt und sicher getroffen, lauter «Apfelschüsse» durch rotbak-kige Aepfel hindurch in wurmstichige Gehäuse. Bild: Max Werner Lenz als Nachtwand-ler. Der Hintergrund stammt, wie auch alle andern nicht minder lustig-originellen Hintergründe, von Eugen Häfelfinger.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer. Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.— Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnementspreise: Zürich VIII 3790 • Autlands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -.60, fürs Ausland Fr. -.75, ibn Ausland Fr. I.— Schluß der Insertien-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Annold Kübler, Chef-Hedakton. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzetthuber. • Telephon: 51.790